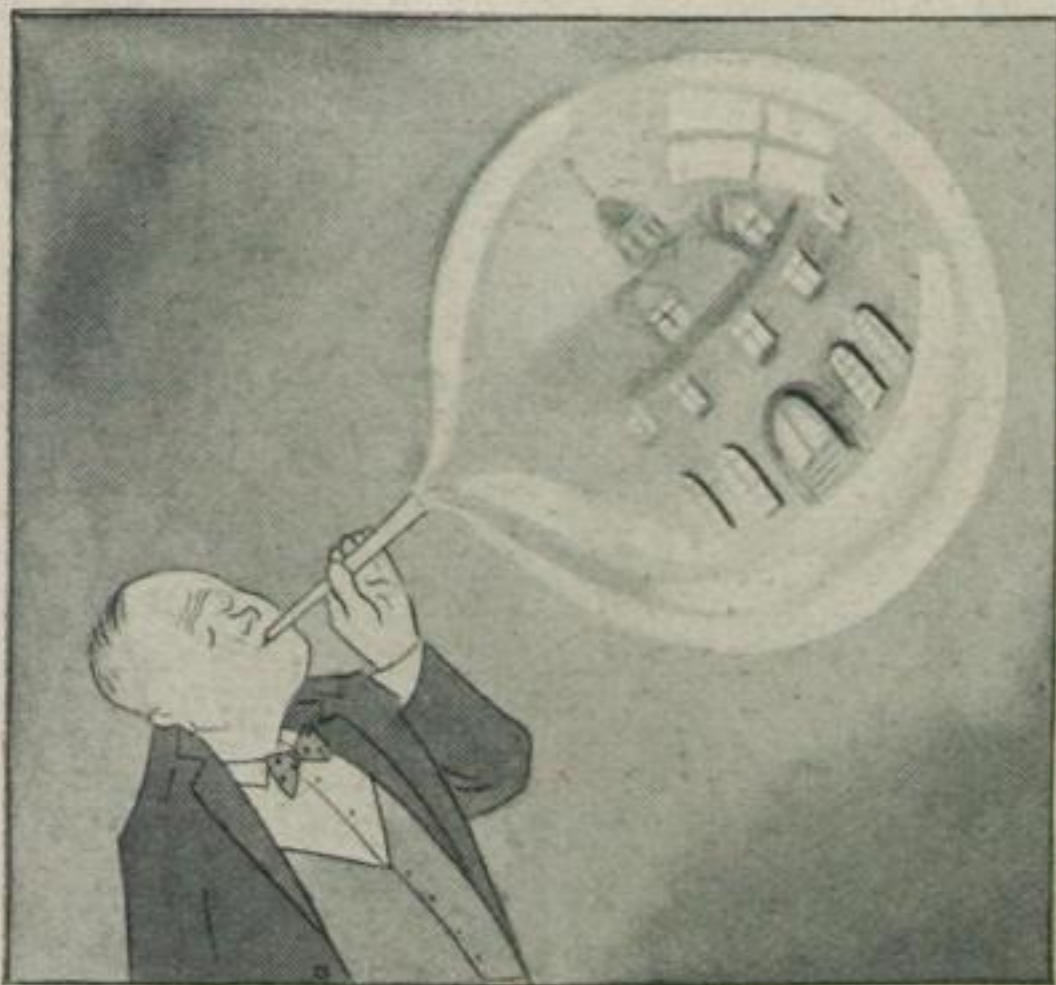


Man schluckt voll Wut mitunter,  
weil man muß, so manches runter.  
In der Nacht, beim Mondenscheine,  
nimmt man Rache — ganz alleine:

„Ich bin zu gut für diese Welt . . . diese Kerls können mir alle nicht das Wasser reichen . . . die fühlen eben, daß ich mehr bin, als sie . . . daher die Wut . . . laßt mich mal was werden, laßt mich bloß mal was werden! — dann kenne ich die Brüder alle nicht mehr! — doch: ich kenne sie . . . Ich sage dann ganz freundlich, ganz freundlich sage ich: Guten Tag! Na, wie geht's denn immer? Sind Sie noch im Geschäft, ja? Ich? Ich reise so in der Welt umher . . . im Winter war ich in der Schweiz, ja, Skisport . . . im Sommer geh' ich auf meine Besetzung in Dänemark . . . Gott, man muß zufrieden sein —“

Ach!

Damit stehn Sie aber nicht ver-  
einzelt da!  
So was denkt man von Florenz bis  
Altona!  
Was Sie da so treiben, das hat lange  
im Gebrauch  
der andere auch!  
der andere auch!  
der andere auch!



Die schöne Seifenblase  
Zeichnungen von Horst von Möllendorff



Sie sagen im Theater:  
Diese Menschen . . . heiliger Vater!  
Jeder einzelne ein Hund, ein  
krummer —  
da bin ich doch eine andere  
Nummer . . .

„Nu sieh dir mal die Gesichter hier an!  
Ein dämliches Pack! Nicht wert, daß  
man ihnen das Stück hier vorführt . . .  
verstehn's ja doch nicht! — Ich habe  
heute nachmittag Kirchengeschichte des  
frühen Mittelalters gelesen, ich beschäf-  
tige mich jetzt damit ein bißchen . . .  
glaubst du, daß hier ein Mensch höhere  
Interessen hat? Nicht zehn im ganzen  
Theater, das sag' ich dir! — Hübsche  
Frau da vorn in der Loge . . . wenn man  
an die ran könnte . . . glatt sagte die:  
ja . . . sie kennt mich bloß nicht . . . aber  
wenn sie mich kennen würde . . . eigent-  
lich sieht man mir ja schon an, daß ich  
was Besseres bin, nicht so wie die an-  
dern . . .“

Ach!

Damit stehn Sie aber nicht ver-  
einzelt da!  
So was denkt man von Florenz bis  
Altona!  
Was Sie da so treiben, das hat lange  
im Gebrauch  
der andere auch!  
der andere auch!  
der andere auch —!